

Pressemitteilung

Freiburg, 7. Mai 2024

Weiter atmen. Am Leben bleiben!

Sparkasse unterstützt das DRK-Emmendingen für bessere medizinische Notfallversorgung – Neuanschaffung wichtiger Geräte für sichere und schnelle Beatmung.

Jede Sekunde zählt im Notfall, und die Intubation ist entscheidend, um schnell sicherzustellen, dass ein Mensch wieder genug Luft bekommt! Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau freut sich daher, dass sie eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro an den DRK Kreisverband Emmendingen für die Anschaffung neuer Video-Laryngoskope bereitgestellt hat. Diese Geräte ermöglichen freie Sicht auf Kehlkopf und die Stimmbänder.

Der Leiter des Gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse, Marc Winsheimer, überreichte den Scheck persönlich und betonte die Bedeutung einer effizienten und hochwertigen medizinischen Notfallversorgung im Landkreis. "Es ist uns ein Anliegen, die Arbeit des DRK Kreisverbands Emmendingen zu unterstützen und sicherzustellen, dass jeder Patient in einer Notsituation die bestmögliche Betreuung erhält."

„Damit bei der Einführung des Beatmungsschlauchs alles glatt geht, nutzen wir in unseren Einsatzwagen Video-Laryngoskope“, erklärt Notarzt Dr. Alexander Volz, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes beim DRK Kreisverband Emmendingen: „Die neuen Video-Laryngoskope ermöglichen eine schnellere und präzisere Intubation bei Notfällen.“

Die alten Geräte des DRK wiesen einige Nachteile auf, so Volz, so seien die Monitore klein und nicht entspiegelt gewesen und sie seien weniger robust. Dank der großzügigen Spende der Sparkasse konnte der DRK Kreisverband Emmendingen hochwertigere Geräte beschaffen.

Florian Blaicher, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Verwaltung des DRK Kreisverbands Emmendingen, äußerte seine Dankbarkeit für die Unterstützung seitens der Sparkasse: "Wir sind dankbar für die großzügige Spende, die es uns ermöglicht, die medizinische Notfallversorgung im Landkreis Emmendingen weiter zu verbessern und Patienten in kritischen Situationen noch effektiver zu helfen."

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau setzt sich kontinuierlich für das Wohl der Gemeinschaft ein und unterstützt verschiedene soziale und auch gesundheitsbezogene Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. Gemeinnützige Vereine und Institutionen im Bereich Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Umwelt können bei der Sparkasse eine Förderung beantragen. Im vergangenen Jahr erteilte die Sparkasse 1027 Anträgen grünes Licht und spendete insgesamt 1,9 Millionen Euro im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements. „Als Sparkasse haben wir den öffentlichen Auftrag, für

alle Menschen finanzielle Teilhabe zu gewährleisten. Das nehmen wir ernst. Wir geben der Region, in der wir unser Geld verdienen, etwas zurück“, betont Winsheimer.

Bildunterschrift: Immer im Einsatz für die medizinische Notfallversorgung in der Region. Marc Winsheimer (r.), Leiter Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse, überreicht den symbolischen Spendenscheck über 2.500 Euro für neue Video-Laryngoskope an die Vertreter des DRK Kreisverbands Emmendingen e.V. (v.l.): Sven Schumann, Leiter des Rettungsdienstes, Dr. Alexander Volz, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, und Florian Blaicher, stellvertretender Geschäftsführer.

**Sie haben weitere Fragen?
Melden Sie sich einfach bei:**

Patrick Kunkel
Referent für Unternehmenskommunikation
Tel: +49 761 215-1411
patrick.kunkel@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau – über uns:

Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse. Und deshalb seit fast 200 Jahren fest in der Region verankert. Nahezu 60 Filialen und SB-Standorte unterstreichen unseren Anspruch, immer nah dran zu sein an den Menschen und der Wirtschaft unserer Region. Mit einer Bilanzsumme von 8,2 Mrd. Euro, einem betreuten Kundenvolumen von über 15 Mrd. Euro und knapp 1.000 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau das größte selbstständige Kreditinstitut in Südbaden. Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich von Rheinhausen im Norden bis zum Hexental im Süden und vom Oberprechtal im Osten bis Bötzingen im Westen.